

So geht frankieren

Mit einer neuen Gerätegeneration wartet der Frankiersysteme-Hersteller Telefrank in diesen Monaten auf. Die neuen kompakten Systeme hatten die Gelegenheit, sich im FACTS-Test unter Beweis zu stellen.



FACTS
URTEIL
sehr gut
9/2013



Selbst bei einem Briefaufkommen von nur wenigen Poststücken am Tag sollten sich Unternehmen über ein passendes Frankiersystem Gedanken machen. Nicht nur, weil sich Briefe, Karten und Päckchen schnell und unkompliziert auf den richtigen Weg bringen lassen, sondern auch, weil ein Mehrwert durch das Aufbringen von Werbebotschaften auf den zu versendenden Poststücken entsteht.

Die neue Frankiersysteme-Serie von Telefrank besteht aus vier unterschiedlichen Produkten und soll ihren Einsatz vor allem in Büros, Praxen und kleinen bis mittleren Betrieben finden. Während bei den Einstiegsmodellen BASIC Light und Franky ECO keine Waage integriert wurde, sind die Modelle Franky FLEX mit einer externen Waage und VARIO PRO mit einer integrierten Waage ausgestattet. Alle Systeme verfügen über die Möglichkeit, den Portowert auf Frankierstreifen zu drucken, um auch beispielsweise dickere Briefe und Päckchen versenden zu können. Beim Einstiegssystem BASIC Light muss der Frankierstreifen einzeln angelegt werden, während bei den höherwertigeren Systemen auf Tastendruck auch das „Bedrucken“ von mehreren vorgewählten Streifen möglich ist.

Während bei den Vorgängermodellen die Aufladung des Portovorrats über ein integ-

riertes Modem erfolgte, sind die neuen Maschinen mit einer LAN-Technologie ausgestattet. Das Portoguthaben lässt sich somit über das Firmennetzwerk beziehungsweise über Fritzbox und Co. aufladen.

FRANKIT-STANDARD

Alle neuen Telefrank-Systeme entsprechen dem FRANKIT-Standard der Deutschen Post AG (DPAG). Diese Technologie verschlüsselt alle relevanten Daten für eine Frankierung in einem zweidimensionalen Matrixcode. Auf diesem Aufdruck lassen sich alle Informationen wie unter anderem Frankierart, Sendungsnummer, Herstellerkennzeichnung, Versandart und Gewicht unterbringen.



INTEGRIERTE WAAGE: Die Waage wiegt Poststücke bis zu 3 Kilogramm. Fehlfrankierungen gehören somit der Vergangenheit an.

Darüber hinaus unterstützen die Systeme auch die DPAG-Zusatzleistung „PREMIUM-ADRESS“. Bei diesem Service lassen sich Adressdaten von den Zustellern der Post direkt vor Ort prüfen und mit aktuellen Datenbanken abgleichen. Mithilfe elektronischer Adressinformationen werden sie dann auf den neusten Stand gebracht.

Im Test wurde als Erstes die Bedienung der Frankiersysteme bewertet. Hier gab es die volle Punktzahl, denn Handhabung und Bedienung sind fast selbsterklärend. Eine Bedienungsanleitung wurde nicht wirklich benötigt. Im Informationsdisplay lassen sich die wichtigsten Informationen in zweimal 16 Zeilen darstellen. Für alle wichtigen Funktionen gibt es auf den Systemen separate Tasten.



AUCH FÜR PÄCKCHEN: Auf Tastendruck spendet die Maschine einen oder mehrere vorgewählte frankierte Streifen.

Die vier Neuen von Telefrank:

Technische Daten	BASIC Light	Franky ECO	Franky FLEX	VARIO PRO
Automatische Datumseinstellung	Standard	Standard	Standard	Standard
Werbeaufdrucke	über Speicherkarte	über Speicherkarte	über Speicherkarte	über Speicherkarte
Portoeinstellung	automatisch, 4-stellige Portowerte	automatisch, 4-stellige Portowerte	automatisch, 4-stellige Portowerte	automatisch, 4-stellige Portowerte
Portoladung	per LAN-Technologie	per LAN-Technologie	per LAN-Technologie	per LAN-Technologie
Integrierte Gebührentabelle*	Standard	Standard	Standard	Standard
Sicherheit	über Keycardsystem	über Keycardsystem	über Keycardsystem	über Keycardsystem
Speicherplätze	4	4	4	4
Portorechner	integriert	integriert	integriert	integriert
Portowaage	nicht vorhanden	nicht vorhanden	integriert	integriert
Kostenstellen	16	16	16	16
Streifengeber	manuell	vollautomatisch	vollautomatisch	vollautomatisch
Abmessungen: (B x T x H) in cm	36 x 26 x 8	36 x 26 x 8	36 x 26 x 8	36 x 26 x 8
Preis in Euro zzgl. MwSt.	000,00 €	000,00 €	000,00 €	000,00 €
	Ideal für Einsteigerbereich bei kleinem Postaufkommen	Ideal für Einsteigerbereich bei kleinem, aber unterschiedlichem Postaufkommen	Ideal für den Einsatz bei wechselnden Briefinhalten	Ideal für den Einsatz bei höherem Postaufkommen mit häufig wechselnden Briefinhalten, da Wiegen, Portorechnen und Frankieren in einem Arbeitsvorgang erledigt wird.

*(nach FRANKIT)

Die neuen Telefrank-Produkte sind allesamt mit einem integrierten Portorechner ausgestattet, die direkt beim Einlegen des Briefes automatisch das benötigte Porto berechnet. Fehlfrankierungen sind somit nahezu ausgeschlossen.

Besonders einfach ist das Frankieren mit dem Spitzenmodell VARIO PRO. Eine integrierte Waage befindet sich direkt im Brieflauf. Das Wiegen, die automatische Berechnung des Portowertes und das Frankieren sind so in einem Arbeitsgang möglich.

Einer der großen Zusatznutzen einer digitalen Frankiermaschine ist das Bedrucken der Postsendungen mit Werbebotschaften und Firmenlogos. Auch hier punkten die Telefrank-Systeme, weil sie eben genau diese Möglichkeit bieten. Die unterschiedli-

chen Logos mit beispielsweise Weihnachtsgrüßen oder Hinweisen auf Messen sind auf Chipkarten abgespeichert und lassen sich leicht abrufen.

Da die Maschinen bis zu 16 Kostenstellen verwalten, ist der Einsatz in Bürogemeinschaften oder für Unternehmen mit unterschiedlich abzurechnenden Abteilungen ebenfalls möglich. Auch hier kommt die Chipkarte zum Einsatz. Jede Abteilung bekommt eine eigene Chipkarte, auf der auch das jeweilige Firmenlogo enthalten sein kann. Die Zählerstände wie Stückzahl und Verbrauch lassen sich dann am Monatsende auf einem Etikett ausdrucken – einfacher geht es kaum.

Im Test arbeiteten die Systeme einwandfrei. Unter „Laborbedingungen“ konnte die FACTS-Redaktion keinerlei Fehler oder Prob-

leme verzeichnen. Die Portowerte wurden immer korrekt berechnet und auch beim Frankieren von 100 Briefen am Stück gab es keine Störungen. Ob ein „echter“ Anwender ebenfalls von den Leistungen der kleinen Telefrank-Maschinen begeistert ist, soll ein zusätzlicher Anwendertest belegen. FACTS wird darüber in den nächsten Monaten berichten.

Klaus Leifeld ■

FAZIT

Die neuen Telefrank-Systeme sind klein und trotzdem funktionell. Der Anwender hat durch die unterschiedlichen Modelle die Möglichkeit, die für sich am sinnvollsten ausgestattete Maschine zu wählen. FACTS empfiehlt besonders den Einsatz des Spitzenmodells VARIO PRO, da hier in einem Arbeitsgang gewogen, berechnet und frankiert wird.

Produkt: BASIC Light, Franky ECO, Franky FLEX, VARIO PRO
Beschreibung: Frankiersysteme
Anbieter: Telefrank Vertriebs GmbH
Preis: (siehe Tabelle)
Kontakt: www.telefrank.de

BEURTEILUNG

Ausstattung: ★★★★★
Bedienung: ★★★★★
Preis: ★★★★★
Gesamtergebnis: sehr gut



SCHNELL UND SAUBER: Das Wechseln des Farbbandes ist intuitiv möglich.



PORTO LADEN: Um Porto zu laden, genügt eine Verbindung über die LAN-Schnittstelle. Über den USB-Port lässt sich eine zusätzliche Waage anschließen.